Deutsche Oper Berlin

Kirsten Hehmeyer
Pressebüro
Richard-Wagner-Straße 10, 10585 Berlin
Telefon: +49 [0]30-343 84 207/208, Fax: -416
Mobil: +49[0]170 377 03 00
hehmeyer@deutscheoperberlin.de
www.deutscheoperberlin.de
Stiftung Oper in Berlin

Highlights im Februar 2013

Berlin, 09. Januar 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach den zwei **Premieren zum Ende des Monats Januar** – Benjamin Brittens **PETER GRIMES** und Lin Wangs **OH, WIE SCHÖN IST PANAMA** (UA) – steht im Februar eine Serie von exzellent besetzten Repertoire-Vorstellungen im Zentrum des Spielplans der Deutschen Oper Berlin:

In den **LOHENGRIN**-Vorstellungen am **10. und 16. Februar** 2013 sind als Lohengrin **Michael König**, als Elsa **Manuela Uhl** und als Ortrud **Waltraud Meier** zu erleben, die musikalische Leitung hat **Generalmusikdirektor Donald Runnicles**.

Wir freuen uns besonders, dass **Anja Harteros** am **17. Februar** ihr **Rollendebüt** als **Tosca** in der Deutschen Oper Berlin gibt (weitere Vorstellungen am **23. und 28. Februar)**. An ihrer Seite wird **Massimo Giordano** am 17. und 23. Februar die Partie des Mario Cavaradossi gestalten, am 28. Februar übernimmt diese Rolle **Marcelo Àlvarez.**

Für drei Vorstellungen kehren am **21. und 24. Februar** sowie am **3. März** Hector Berlioz' **DIE TROJANER** auf den Spielplan zurück: statt der in der Saisonvorschau angekündigten Elina Garanca wird **Daniela Barcellona** als Didon zu erleben sein – neben **Endrik Wottrich** als Énée.
Elina Garanca bedauert sehr, am 21. Februar **nicht ihr Rollendebüt als Didon** an der Deutschen Oper Berlin geben zu können, da die Partie nun doch zu früh für sie kommt. Sie würde sich freuen, dieses Debüt zu einem späteren Zeitpunkt nachholen zu können.
Am Pult steht **Generalmusikdirektor Donald Runnicles**.

Und am **27. Februar** übernehmen in der OTELLO-Inszenierung von Andreas Kriegenburg **Peter Seiffert** die Titelpartie, **Adrianne Pieczonka** die Rolle der Desdemona und **Lucio Gallo** den Jago. Weitere Vorstellungen in gleicher Besetzung finden am **2. und 6. März** statt.

Am 12. Februar erscheint bei Decca die neue **Jonas Kaufmann-CD**, für die er zusammen mit **Donald Runnicles und dem Orchester der**

Deutschen Oper Berlin Arien aus Wagner-Opern sowie die vollständigen Wesendonck-Lieder eingespielt hat.

Ab dem 13. Februar wird im Rang-Foyer die **Ausstellung zum 100. Geburtstag von Martha Mödl** „Ich wollte singen, sonst nichts!“ – Ein Leben für die Bühne, die im vergangenen Festspielsommer in Bayreuth zu sehen war, präsentiert.

Vorschau März

Am **10. März** hat das große Jugendprojekt **DER RING: NEXT GENERATION**, in der Deutschen Oper **Premiere**. 70 Jugendliche erobern die große Bühne und kreieren einen völlig neuen, experimentellen Musiktheaterabend. Dabei steht Richard Wagners monumentales Musik-Epos DER RING DES NIBELUNGEN im Zentrum, in dem es nicht nur um einen verfluchten Ring, um gebrochene Verträge, den Hunger nach Macht und um Liebesverzicht geht, sondern auch um die Konflikte zwischen Eltern und ihren Kindern. Denn die Hoffnung der Alten ruht auf der nächsten Generation im RING: Die Kinder sollen für sie die Welt wieder in Ordnung bringen.

In DER RING: NEXT GENERATION wird die heutige „Next Generation“ mit Wagners Figuren konfrontiert. Die Musik dazu kombiniert ebenfalls beide Welten: originaler Wagner-Sound aus dem Orchestergraben unter Leitung von **Moritz Gnann** trifft auf Elektronik und Musik vom Plattenteller von DJ **Alexandra Holtsch** und DJ Panacea. Regie führt **Robert Lehniger**.

Diese Premiere bildet den Auftakt zu einem kompakten Wagner-Programm im März, in dem TRISTAN UND ISOLDE, LOHENGRIN, DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG, TANNHÄUSER und PARSIFAL auf dem Spielplan stehen.

Fotos und ausführliche Infos senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.
Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Hehmeyer
Leitung des Pressebüros